

Focus-Schülerwettbewerb 2010: VDE-Gutachter bewerten Projekte in Rhein-Main



Team H2020, Klasse 11, Private Handelsschule Herrmann in Fulda gehört zu den bundesweit 16 besten Teams des Wettbewerbs.
Website: www.privathandelsschule.de/h2020/

Raus aus den Klassenzimmern – Rein in die Praxis! An dem Schülerwettbewerb 2010 des Nachrichtenmagazins Focus mit dem Motto „Wir 2020. Zukunft denken – Verantwortung übernehmen“ nahmen 2.400 Schüler mit rund 140 Projekten teil. Das Besondere am Wettbewerb für die Klassen 8 bis 13 ist: Die gute Idee eines Teams wird in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen oder einer Institution entwickelt. Die Ergebnisse der Projektarbeit werden als Website ausgearbeitet und einer möglichst breiten Öffentlichkeit live präsentiert. Der VDE ist Partner des Wettbewerbs und verleiht den Preis „Information und Kommunikation“. Aber wesentlich wichtiger ist das Engagement der ehrenamtlichen Gutachter, die vor Ort die Präsentationen bewerten. So kamen bundesweit zu über 60 Prozent der Projekte die Fachgutachter vom VDE. Für den Verband ist dies eine gute Möglichkeit, die Kontakte zu Lehrern und Schülern zu intensivieren.

Im Gebiet Rhein-Main hatten sich in diesem Jahr drei Schülerteams mit sehr unterschiedlichen Projekten gemeldet. Besonders erfolgreich war die Klasse 11 der Privaten Handelsschule Herrmann in Fulda. Mit ihrem Projekt „Nachhaltiger Umgang mit den Wasserressourcen der Erde“ gehören die 15 Schülerinnen und Schü-

ler zu den 16 besten Teams, die in Berlin ihre Ergebnisse präsentieren. Dort wird am 15. Juni Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Erziehung und Forschung, acht Teams mit attraktiven Preise auszeichnen. Das Team aus Fulda entwickelte ihr Projekt, das sich intensiv mit dem virtuellen Wasserverbrauch befasst, mit dem Handelsunter-

nehmen tegut Gutberlet Stiftung & Co., Fulda. Neben theoretischen Modellen befragten die Schüler rund 100 Kunden in tegut-Märkten zu „virtuellem Wasser“. Die VDE-Gutachter, Dipl.-Ing. Arnold Kollmann und Dipl.-Wirtsch.-Jur. Carsten Zabel, beide von der Überlandwerk Fulda AG (ÜWAG), waren von der Präsentation begeistert. „Die strukturierte Planung und Umsetzung des Projektes waren von Anbeginn gegeben. Die Untersuchungsergebnisse wurden durch nachvollziehbare Untersuchungsmethoden untermauert“, steht in dem Gutachten.



Team Goethes Dachse, Klasse 13, Goetheschule in Neu-Isenburg
Website: <http://team129.jimdo.com>

Dipl.-Ing. Karl-Ludwig Orth, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, und Dipl.-Ing. Walter Kaiser, Vorsitzender des Beirats, beide VDE Rhein-Main, begutachteten das Projekt „Wir kombinieren Sport und Umweltschutz



Rohde & Schwarz / VDE Fallstudienwettbewerb: „Die Nachrichtentechniker“ fahren zur Endrunde nach München

In der Vorrunde des Fallstudienwettbewerbs sind in Darmstadt drei Teams (zwei von der TU, eins von der Hochschule) mit ihren Ideen und Lösungen gegeneinander angetreten. Sie setzten sich mit der Aufgabe von Rohde & Schwarz, und zwar dem digitalen TV-Standard DVB-T und dessen Nachfolger DVB-T2, auseinander. An zehn deutschen und an zwei Universitäten aus Singapur haben insgesamt 173 zukünftige Ingenieure ihr Praxiswissen unter Beweis gestellt.

Die Jury, zu der Prof. Dr.-Ing. Rolf Jakoby, Fachgebiet Mikrowellentechnik der TU Darmstadt, Nicola Hummler und Hannes Strobel, beide von Rohde & Schwarz, gehörten, war von dem Konzept des Teams „Die Nachrichtentechniker“ von der TU überzeugt. Mit ihrer Lösung der Aufgabe werden nun Andrea Schnall, Dian Liu, Tim Schäck und Falco Strasser an dem zweitägigen Finale in München teilnehmen.

Hier erhalten sie eine Aufgabe, die sich vertiefend an die Themenstellung aus der Vorrunde anlehnt. Selbst-



verständlich rundet ein umfangreiches Rahmenprogramm die erlebnisreichen Tage in München ab.

Wer aus dem Wettstreit der 12 Teams aus der Vorrunde als Gewinner hervorgeht, und dann

Apple iPads sowie 2.000 Euro für ihre Hochschule mitnehmen darf, bleibt spannend. „Die Nachrichtentechniker“ profitieren auf jeden Fall von den Erfahrungen und dem Austausch beim Wettbewerb, der auch international ist. Die beiden Qualifizierungsrunden der Studenten der NUS (National University of Singapore) und NTU (Nanyang Technological University) werden in der Niederlassung von Rohde & Schwarz in Singapur durchgeführt.

Bei Rohde & Schwarz, Weltmarktführer im Bereich digitale Sendetechnik, gehört der Fallstudienwettbewerb zum Nachwuchsförderungsprogramm. Die Teilnehmer und Gewinner des Wettbewerbs haben damit auch gute Aussichten einen interessanten Arbeitsplatz zu bekommen.

Hochschule Darmstadt: Master-Fernstudiengang Elektrotechnik

„Es war eine anstrengende Zeit, aber es hat sich gelohnt“, so die übereinstimmende Meinung der ersten neun Absolventen, die im Mai nach drei Jahren Studium neben der Berufsausübung das Abschlusszeugnis des Master-Fernstudiengangs erhielten. Voraussetzung für dieses Studium der Hochschule Darmstadt ist neben einem mit Bachelor oder Diplom abgeschlossenen Studium der Elektrotechnik, technischen Informatik oder Mechatronik eine mindestens einjährige Berufspraxis. Das Studium ist auf die Bedürfnisse von Berufstätigen zugeschnitten. „Wir haben diesen Studiengang um Module in Betriebswirtschaft und Sozialkompetenz ergänzt, um den Absolventen die Kenntnisse zu vermitteln, die den Anforderungen in der Industrie entsprechen“, erklärt Studiengangsleiter Prof. Bernhard Hoppe. Der Stoffvermittlung erfolgt zum größten Teil zeit- und ortsunabhängig im Selbststudi-

um. Die Inhalte werden in Studienmodulen mit jeweils vier Lehrbriefen vermittelt. Zu deren Vertiefung finden je Modul zwei Präsenzveranstaltungen von jeweils zwei Tagen statt, üblicherweise an Wochenenden. Auf die Präsenzphasen und die sich dabei ergebenden Lerngruppen führt Prof. Hoppe die niedrige Abbruchquote im Fernstudium der Hochschule Darmstadt zurück.

Im zweiten Semester können die Studierenden zwischen den Vertiefungsrichtungen Automatisierungstechnik, Mikroelektronik oder Energietechnik wählen. Neben dem Fernstudium mit dem Abschluss Master können auch gezielt Module oder Modulkombinationen belegt werden.

Bewerbungen für das Wintersemester 2010/11 sind noch bis zum 15. Juli möglich.

www.masterfernstudium-elektrotechnik.de
www.h-da.de